



Karl Jaspers an seinem Schreibtisch

Foto Universitätsarchiv

Kulturamt

Stadt Heidelberg

Haspelgasse 12
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-33000
Telefax 06221 58-33490
kulturamt@heidelberg.de
www.heidelberg.de

Heidelberg



Feierlichkeiten zum Karl Jaspers-Gedenkjahr 2019

www.heidelberg.de



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG
Designated
UNESCO Creative City
in 2014



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN
Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg



 theaterundorchesterheidelberg

Karl Jaspers – Biografie

Karl Jaspers (1883–1969) zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Philosophen des 20. Jahrhunderts.

Er lebte über 40 Jahre von 1906 bis 1948 in Heidelberg. Promoviert in Medizin, habilitiert für Psychologie, war er bis zu seiner Entlassung durch das NS-Regime 1937 Ordinarius für Philosophie in Heidelberg. Seine Frau Gertrud entstammte einer jüdischen Kaufmannsfamilie und konnte nur dank der Ehe mit Jaspers trotz erheblicher Repressalien für beide überleben. Nach 1945 war Jaspers einer der profiliertesten Wissenschaftler, die zur Wiedereröffnung der Universität Heidelberg beitrugen. Mit seinen allgemeinverständlichen Schriften zur Philosophie, seinen kritischen Schriften zu politischen Fragen wie zur Demokratieentwicklung in Deutschland, zur Debatte um eine deutsche Wiedervereinigung und zur europäischen Einigung stieß er auf große öffentliche Resonanz. Seine über 30 veröffentlichten Werke liegen in mehr als 600 Übersetzungen vor und zählen zu den international am meisten rezipierten Schriften der deutschsprachigen Philosophie. 1958 ausgezeichnet mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels für seinen Beitrag zur Völkerverständigung ist er von eminenter Bedeutung für die literarische Geschichte der UNESCO City of Literature Heidelberg. 1948 folgte er einem Ruf nach Basel, wo er bis zu seiner Emeritierung 1961 an der Universität Basel lehrte und 1969 starb.



Karl Jaspers in der Alten Aula der Universität Heidelberg. Vorlesung im Wintersemester 1945/46. „Die geistige Situation in Deutschland“. Als einziges Mitglied der Philosophischen Fakultät hatte Jaspers bereits im November 1945 zu lesen begonnen, und zwar im Rahmen der Theologischen Fakultät, da die Philosophische erst im Januar 1946 eröffnet wurde.

Foto Universitätsarchiv

Ausstellung

Karl Jaspers

(Ein)Blick aus dem Universitätsarchiv

Kabinettausstellung im Foyer des Universitätsarchivs anlässlich des 50. Todestags von Karl Jaspers. Die Vitrinenausstellung bietet einen interessanten Blick auf die Spuren des großen Philosophen aus seiner Heidelberger Zeit. Gezeigt werden Dokumente von und über Karl Jaspers, die im Archiv der Ruperto Carola verwahrt werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf seiner studentischen Hörerschaft, unter der sich zahlreiche berühmte Namen wiederfinden.

Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 21. Februar 2019, 18.30 Uhr
Universitätsarchiv, Akademiestraße 4, 69117 Heidelberg

Dauer der Ausstellung

26. Februar 2019 bis Jahresende (mit Unterbrechung von Juli bis September)

geöffnet während der Lesesaalzeiten:

Dienstag 9.00–18.00 Uhr

Mittwoch 9.00–18.00 Uhr

Donnerstag 9.00–12.30 Uhr

Lesung

Schauspielerische Lesung aus dem Briefwechsel von Karl Jaspers und Hannah Arendt

Es lesen Mitglieder des Schauspielensembles des Theaters Heidelberg.

Montag, 14. Oktober 2019, 19.00 Uhr
Museum Haus Cajeth, Haspelgasse 12, 69117 Heidelberg

Wissenschaftliche Tagung

„Karl Jaspers in Heidelberg – Leben und Denken“

Wissenschaftliche Tagung anlässlich des 50. Todesjahres von Karl Jaspers (1883–1969) in Kooperation mit den Forschungsstellen der Karl-Jaspers-Gesamtausgabe der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Donnerstag, 07. – Freitag, 08. November 2019
Universitätsarchiv, Akademiestraße 4, 69117 Heidelberg

Die Beiträge dieser Tagung widmen sich biographischen und zeitgeschichtlichen Aspekten des Heidelberger Lebensabschnitts von Karl Jaspers sowie zentralen Themen seines psychiatrischen, psychologischen und philosophischen Schaffens. Nach einem biographischen, das Wechselspiel zwischen Leben und Denken beleuchtenden Eröffnungsvortrag werden u.a. Jaspers' Verlagskorrespondenzen, sein Werk „Allgemeine Psychopathologie“ in Bezug auf die „Grenzsituationen“, die Psychologie der Weltanschauungen mit Blick auf die „Verstehende Psychologie“, im Nachlass aufgefundene Fragmente eines „Deutschland-Buches“ und Jaspers' Sicht des Verhältnisses von Leiblichkeit und Geschichte behandelt.

Karl Jaspers-Preis

Karl Jaspers-Preis

wurde aus Anlass des 100. Geburtstages des Heidelberger Philosophen Karl Jaspers im Jahr 1983 von der Stadt Heidelberg und der Universität Heidelberg gestiftet. 2013 ist die Heidelberger Akademie der Wissenschaften als dritter Preisstifter hinzugekommen. Der Preis wird für ein wissenschaftliches Werk von internationalem Rang verliehen, das von philosophischem Geist getragen ist. Die wissenschaftliche Bedeutung soll die Grenzen einer geisteswissenschaftlichen oder psychiatrischen Fachdisziplin zugunsten einer interdisziplinären Verständigung überschreiten.

Die Preisverleihung findet voraussichtlich am 14. November 2019 um 18.00 Uhr in der Aula der Alten Universität statt. Der bzw. die Preisträger/in wird noch bekannt gegeben.